

Arbeitsplan für die 2d – Woche 1

Klebe den Arbeitsplan in dein Freiarbeitsheft ein und löse alle Aufgaben!

	Aufgabe	Zeit
1.	<p>Lies die griechische Sage „Tantalos“ aufmerksam durch! Erkläre folgende Ausdrücke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wohl gesonnen - die hohe Gunst - mit einem Eide etwas leugnen - nun war das Maß voll - die ganze Flut entschwand vor ihm - zu dieser Höllenpein gesellte sich noch die Todesnagst 	50 min.
2.	<p>Lies die Sage „Tantalos“ noch einmal und beantworte folgende Fragen mit ganzen Sätzen!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wo lebte Tantalos? - Was unterschied Tantalos von den olympischen Göttern? - Wie wurde er von Zeus am Anfang behandelt? - Auf einmal handelte Tantalos gegen die Götter. Was machte er konkret? - Was war ausschlaggebend für die Entscheidung von Zeus Tantalos zu bestrafen? - Wohin stießen die Götter Tantalos? - Tantalos erlitt dreifache Strafen. Beschreibe sie kurz! - Was war das Schlimmste an der Strafe? - Findest du, dass die Strafe der Götter gerecht war? 	50 min
3.	<p>Bestimme alle Wortarten und Satzglieder in den folgenden Sätzen!</p> <p><i>-Wegen seiner Abstammung waren die olympischen Götter dem Tantalos wohl gesonnen.</i></p> <p><i>-Die Götter stießen ihn in die Hölle, damit er hier seine gerechte Strafe empfangen.</i></p> <p><i>-Am Ufer des Teiches strebten herrliche Fruchtbäume empor und wölbten ihre Äste bis zu seinem Haupte.</i></p>	50 min.

4.	<p>Korrigiere die 20 Fehler im folgenden Text! Bilde mit 8 korrigierten Wörtern Sätze!</p> <p><i>Tantalous stand angeketet mitten in einem Teiche, und die Waser spilten ihm um sein Kin. Trotz dieser Füle litt er brenenden Durst und konnte den Trank nicht erreichen. Sooft er auch den Munt zum Wasser strekte, endschwand vor ihm die ganze Flut und dunkler Boden gähnte läer for seinen Augen.</i></p> <p><i>Damit nicht genug musste Tantalos den ewigen hunger erleiden. Am Ufer des Teiches strepten aber herrliche Fruchtbeume empor und wölbten ihre Äste bis hin zu seinem Haupte. Wenn er aufsa, lachten ihn savtige Birnen, rotwangige Äpfel und libliche Feigen an. Doch immer wenn er hinauflangte, um das süße Mahl zu erhaschen, riess ein Sturmwind die zweige unerreichbar empor.</i></p>	50 min.
----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------